



Zusatzbetriebsanleitung

**Fremdbetankungsanschluss
Tragkraftspritzen**

ZIEGLER Ultra Power 3
PFPN 10-1000
PFPN 10-1500

Diese Zusatzbetriebsanleitung gilt nur zusammen mit der Betriebsanleitung für die ZIEGLER-Tragkraftspritze Ultra Power 3, in die der Fremdbetankungsanschluss eingebaut ist.



Hersteller

Albert Ziegler GmbH & Co. KG

Feuerwehrgerätefabrik und Schlauchweberei

Memminger Straße 28 D-89537 Giengen/Brenz
Postfach 16 80 D-89531 Giengen/Brenz

Telefon: ++49 (0) 73 22 / 951 - 0
Telefax: ++49 (0) 73 22 / 951 - 211
Internet: <http://www.ziegler.de>



Technische Information

Die in dieser Zusatzbetriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Abbildungen und Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt.

Wir behalten uns darum das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen anzubringen, die wir für zweckmäßig halten.

Eine Verpflichtung, diese auf früher gelieferte Geräte auszudehnen, ist damit jedoch nicht verbunden.

Aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche irgendwelcher Art abgeleitet werden.

Impressum

Copyright © 2009 by Albert Ziegler GmbH & Co. KG
89537 Giengen/Brenz
Technische Dokumentation

Inhalt: TD (Technische Dokumentation)
Gestaltung: TD (Technische Dokumentation)

Die Vervielfältigung der Betriebsanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.
Technische Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorbehalten.

1. Auflage: 08/2009

Printed in the Federal Republic of Germany



Fremdbetankungsanschluss

Bedienung

Allgemein

Als Zusatzausstattung ist für die Tragkraftspritze Ultra Power 3 der Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG ein Fremdbetankungsanschluss mit Anschlussnippel für ein Kraftstoffsauggerät lieferbar.

Hiermit wird die direkte Befüllung des eingebauten Kraftstofftanks aus einem 20 Liter Kanister DIN 7274 ermöglicht.

Es ergeben sich für den Betrieb der Tragkraftspritze einige Abweichungen gegenüber dem Grundgerät, welche im folgenden beschrieben sind.

Ansicht



Bei nicht angeschlossenem Kraftstoffsauggerät ist die Bedienung und der Betrieb der Tragkraftspritze völlig identisch mit dem Betrieb ohne Fremdbetankungsanschluss.

Der Anschlussnippel ist mit einem selbstschließendem Ventil ausgestattet, dass durch das Einstecken der Anschlusskupplung geöffnet wird.



Sicherheitsmaßnahmen

Bedienung

Umgang mit Kraftstoff

Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff - erhöhte Brandgefahr!

Nicht in geschlossenen Räumen tanken - Kraftstoffdämpfe sind giftig!

Verschütteten Kraftstoff immer ordnungsgemäß beseitigen!

Brände vermeiden, indem der Motor und die Kraftstoffanlage frei von Schmutz gehalten werden.

Beim Auftanken während eines Einsatzes besteht erhöhte Unfall- und Brandgefahr!

Achten Sie insbesondere auf Funkenflug, überschlagende Flammen, große Hitzestrahlung usw.!



Abgase

Beim Betrieb der Tragkraftspritze entstehen durch den Verbrennungsmotor giftige Abgase!

Abgase können schwere Gesundheitsschäden verursachen!

Zum Auspumpen von tiefen Kellern, Schächten usw. die Tragkraftspritze nicht in den Keller, oder Schacht stellen! Es besteht Lebensgefahr durch die Abgase!

Beim Motorbetrieb den Abgasschlauch anschließen!
Die Abgase so ableiten, dass keine Personen durch die Emissionen und den heißen Abgasschlauch gefährdet sind!

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!



Fremdbetankungsbetrieb

Bedienung

Beschreibung

Über den Fremdbetankungsanschluss (1) kann der Kraftstofftank während dem Motorbetrieb wieder gefahrlos befüllt werden.

Nach dem Einstecken des Kraftstoffansauggerätes wird mittels Drucktaster „Kraftstoffpumpe EIN“ (2) eine zusätzliche elektrische Kraftstoffpumpe gestartet. Diese fördert Kraftstoff aus dem 20 l Kanister in den Tank der Tragkraftspritze.

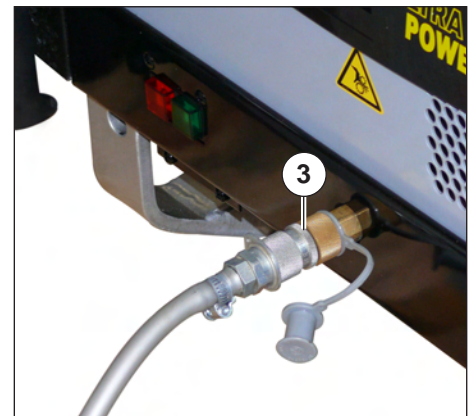
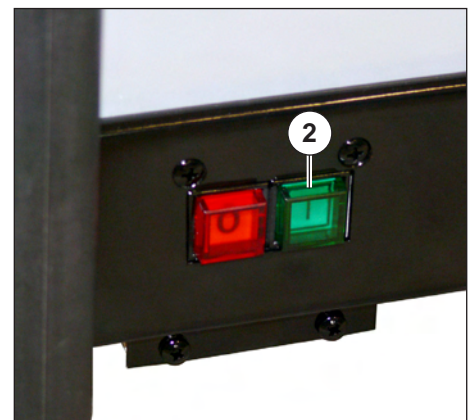
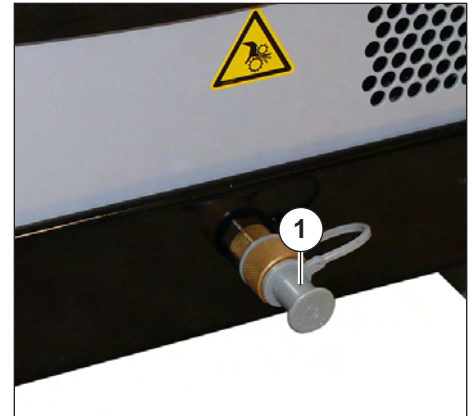
Ist der Kraftstoffbehälter der Tragkraftspritze vollständig befüllt oder der Kanister leer und es wird Luft angesaugt schaltet die zusätzliche Kraftstoffpumpe automatisch ab.

Anschließend ist die Schnellkupplung des Kraftstoffansauggerätes (3) von der Tragkraftspritze zu trennen.

Die zusätzliche Kraftstoffpumpe zum Befüllen des Kraftstoffbehälters der Tragkraftspritze kann bei jedem Füllstand des Kraftstoffbehälters, außer bei vollem Kraftstoffbehälter, eingeschaltet werden.

Sinnvoll ist es jedoch die Befüllung erst zu starten, wenn sich im Kraftstoffbehälter noch ca. 3-5 l befinden.

Bei laufendem Motor der Tragkraftspritze kann somit die größtmögliche Menge in einem Füllvorgang aus dem 20 l Kanister umgepumpt werden.



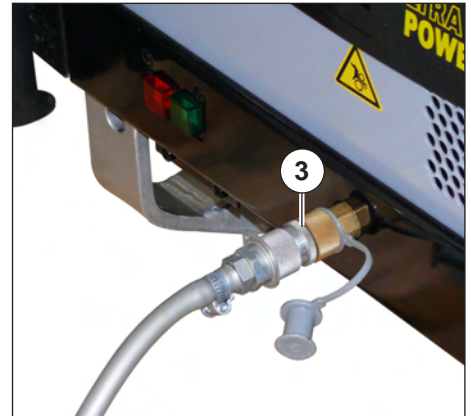


Fremdbetankungsbetrieb

Bedienung

Betrieb

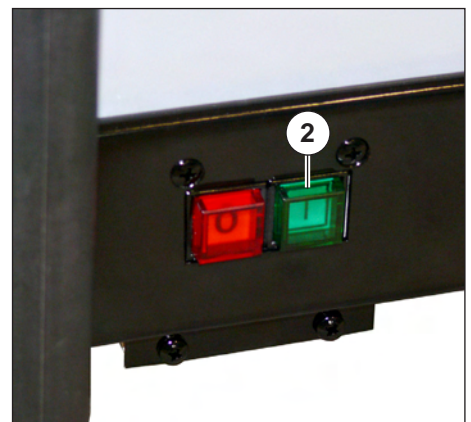
- Kraftstoffsauggerät in vollen 20 l Kanister einhängen.
 - Die Schnellkupplung des Kraftstoffsauggerätes (3) an der Tragkraftspritze ankuppeln.
 - Drucktaster „Kraftstoffpumpe EIN“ (2) solange betätigen, bis der Ansaugschlauch vollständig entlüftet ist.
- ⇒ Bei ordnungsgemäßer Entlüftung leuchtet nach dem Loslassen des Drucktasters „Kraftstoffpumpe EIN“ (2) die grüne Drucktasterleuchte mit Starklicht.



i

Der Füllvorgang kann jederzeit durch die Betätigung des Drucktasters „Kraftstoffpumpe AUS“ (4) unterbrochen bzw. beendet werden!

- Füllvorgang des Kraftstoffbehälters ständig überwachen.
- ⇒ Ist der Kraftstoffbehälter der Tragkraftspritze vollständig befüllt oder der Kanister leer und es wird Luft angesaugt schaltet die zusätzliche Kraftstoffpumpe automatisch ab.
- Anschließend die Schnellkupplung des Kraftstoffsauggerätes (3) an der Tragkraftspritze abkuppeln.



i

Die Schnellkupplung des Kraftstoffsauggerätes (3) nur während dem tatsächlichen Füllvorgang an der Tragkraftspritze angekuppelt lassen um ein langsames Zurückfließen von Kraftstoff aus dem Kraftstoffbehälter der Tragkraftspritze in den Kanister zu vermeiden.

